

2016

Zwischenbericht
Januar–September



swisscom

Schlüsselkennzahlen

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt

		1.1.–30.9.2016	1.1.–30.9.2015	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnisse				
Nettoumsatz		8'643	8'651	-0,1%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ¹		3'307	3'099	6,7%
EBITDA in % Nettoumsatz	%	38,3	35,8	
Betriebsergebnis (EBIT) ²		1'691	1'554	8,8%
Reingewinn		1'197	1'058	13,1%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		1'199	1'058	13,3%
Gewinn pro Aktie	CHF	23,15	20,42	13,3%

Bilanz und Geldflüsse

Eigenkapital am Bilanzstichtag		4'553	4'963	-8,3%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag ³	%	21,3	23,6	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte		1'768	1'737	1,8%
Operating Free Cash Flow ⁴		1'404	1'429	-1,7%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag ⁵		8'310	8'320	-0,1%

Operationelle Daten am Bilanzstichtag

Festnetzanschlüsse Schweiz	in Tausend	2'458	2'659	-7,6%
Breitbandanschlüsse Retail Schweiz	in Tausend	1'985	1'937	2,5%
Swisscom TV-Anschlüsse Schweiz	in Tausend	1'440	1'275	12,9%
Mobilfunkanschlüsse Schweiz	in Tausend	6'613	6'618	-0,1%
Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz ⁶	in Tausend	12'496	12'489	0,1%
Breitbandanschlüsse Wholesale Schweiz	in Tausend	351	301	16,6%
Breitbandanschlüsse Italien	in Tausend	2'295	2'172	5,7%

Swisscom Aktie am Bilanzstichtag

Anzahl ausgegebener Aktien	Mio. Stück	51,802	51,802	-
Börsenkurs	CHF	461,70	486,20	-5,0%
Börsenkapitalisierung ⁷		23'917	25'186	-5,0%

Mitarbeitende am Bilanzstichtag

Personalbestand in Vollzeitstellen	Anzahl	21'292	21'603	-1,4%
Personalbestand Schweiz in Vollzeitstellen	Anzahl	18'551	18'936	-2,0%

¹ Definition Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

² Definition Betriebsergebnis (EBIT): Betriebsergebnis vor Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

³ Eigenkapital in % des Gesamtkapitals.

⁴ Definition Operating Free Cash Flow: Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), Veränderung operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (ohne flüssige Mittel) abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie Gewinnausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

⁵ Definition Nettoverschuldung: Finanzielle Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen.

⁶ Definition Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz: Festnetzanschlüsse, Breitbandanschlüsse Retail, Swisscom TV-Anschlüsse und Mobilfunkanschlüsse.

⁷ Börsenkurs am Bilanzstichtag multipliziert mit Anzahl ausstehender Aktien am Bilanzstichtag.

Geschäftsentwicklung Konzern

Zusammenfassung

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1.1.–30.9.2016	1.1.–30.9.2015	Veränderung
Nettoumsatz	8'643	8'651	-0,1%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3'307	3'099	6,7%
EBITDA in % Nettoumsatz	38,3	35,8	
Betriebsergebnis (EBIT)	1'691	1'554	8,8%
Reingewinn	1'197	1'058	13,1%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	23,15	20,42	13,3%
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	1'768	1'737	1,8%
Operating Free Cash Flow	1'404	1'429	-1,7%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag	8'310	8'320	-0,1%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	21'292	21'603	-1,4%

In den ersten neun Monaten 2016 hat der Nettoumsatz von Swisscom um CHF 8 Millionen oder 0,1% auf CHF 8'643 Millionen leicht abgenommen. Im Schweizer Kerngeschäft sank der Umsatz um CHF 46 Millionen oder 0,7% auf CHF 6'973 Millionen. Während der Umsatz mit Telekom-Diensten wegen hohem Preisdruck und zunehmender Marktsättigung um CHF 99 Millionen oder 1,9% sank, stieg der Umsatz im Lösungsgeschäft mit Grosskunden um CHF 38 Millionen oder 4,9%. Die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) blieb im Schweizer Kerngeschäft als Folge der Marktsättigung mit 12,5 Millionen nahezu auf der Höhe des Vorjahres. Gegenüber Ende 2015 sank jedoch die Anzahl RGU um 47'000. Der Umsatz der italienischen Tochtergesellschaft Fastweb stieg als Folge des Kundenwachstums um EUR 32 Millionen oder 2,5% auf EUR 1'318 Millionen. Der Kundenbestand von Fastweb im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist um 123'000 oder 5,7% auf 2,3 Millionen (+94'000 gegenüber Ende 2015).

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Swisscom hat aufgrund von Sondereffekten um CHF 208 Millionen oder 6,7% auf CHF 3'307 Millionen zugenommen. Im Vorjahr wurde eine Rückstellung im Weko-Verfahren zu den Breitbanddiensten gebildet, welche den EBITDA mit CHF 186 Millionen belastete. Im zweiten Quartal 2016 erhielt Fastweb eine Entschädigung in Höhe von EUR 55 Millionen als Folge einer aussergerichtlichen Einigung in einem Rechtsstreit. Bereinigt um Sondereffekte und zu konstanten Währungen sank der EBITDA um CHF 55 Millionen oder 1,7%. Der bereinigte EBITDA reduzierte sich im Schweizer Kerngeschäft um CHF 102 Millionen oder 3,5%, bei Fastweb stieg dieser um EUR 30 Millionen oder 7,4%. Der Reingewinn erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 139 Millionen oder 13,1% auf CHF 1'197 Millionen. Die EBITDA-Zunahme wurde teilweise durch höhere Abschreibungen kompensiert.

Die Investitionen von Swisscom stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 31 Millionen oder 1,8% auf CHF 1'768 Millionen, in der Schweiz blieben diese mit CHF 1'292 Millionen (-0,8%) auf einem hohen Niveau. Ende September 2016 sind in der Schweiz rund 2,4 Millionen Anschlüsse mit neuesten Glasfasertechnologien ausgerüstet. Insgesamt hat Swisscom rund 3,4 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband (mehr als 50 Mbit/s) erschlossen. Fastweb erhöhte die Investitionen als Folge des fortschreitenden Ausbaus der Breitbandnetze um EUR 27 Millionen oder 6,7% auf EUR 430 Millionen.

Der Operating Free Cash Flow sank um CHF 25 Millionen oder 1,7% auf CHF 1'404 Millionen. Die Nettoverschuldung blieb mit CHF 8'310 Millionen nahezu auf dem Wert des Vorjahres (-0,1%).

Die Zahl der Mitarbeitenden von Swisscom ist gegenüber dem Vorjahr um 311 Vollzeitstellen oder 1,4% auf 21'292 Vollzeitstellen gesunken. Bereinigt um Unternehmenskäufe nahm der Personalbestand als Folge von Effizienzmassnahmen um 350 Vollzeitstellen oder 1,6% ab. Im Schweizer Kerngeschäft reduzierte sich die bereinigte Anzahl Vollzeitstellen innert Jahresfrist um 470 Vollzeitstellen oder 2,7% (-493 oder -2,9% gegenüber Ende 2015).

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 bleibt unverändert. Swisscom erwartet einen Nettoumsatz von über CHF 11,6 Milliarden, einen EBITDA von rund CHF 4,25 Milliarden und Investitionen von rund CHF 2,4 Milliarden. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Entwicklung der Segmente

In Millionen CHF	3. Quartal 2016	3. Quartal 2015	Veränderung	1.1.– 30.9.2016	1.1.– 30.9.2015	Veränderung
Nettoumsatz						
Privatkunden	1'287	1'303	-1,2%	3'846	3'877	-0,8%
Kleine und Mittlere Unternehmen	341	353	-3,4%	1'020	1'020	-
Grossunternehmen	627	643	-2,5%	1'935	1'950	-0,8%
Wholesale	269	250	7,6%	738	714	3,4%
IT, Network & Innovation	37	32	15,6%	98	97	1,0%
Intersegment-Elimination	(221)	(206)	7,3%	(615)	(586)	4,9%
Swisscom Schweiz	2'340	2'375	-1,5%	7'022	7'072	-0,7%
Fastweb	476	457	4,2%	1'441	1'378	4,6%
Übrige operative Segmente	149	149	-	424	449	-5,6%
Group Headquarters	-	-	-	1	1	-
Intersegment-Elimination	(91)	(88)	3,4%	(245)	(249)	-1,6%
Nettoumsatz	2'874	2'893	-0,7%	8'643	8'651	-0,1%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)						
Privatkunden	710	756	-6,1%	2'194	2'228	-1,5%
Kleine und Mittlere Unternehmen	225	239	-5,9%	677	688	-1,6%
Grossunternehmen	209	237	-11,8%	626	682	-8,2%
Wholesale	105	(86)		298	107	178,5%
IT, Network & Innovation	(313)	(312)	0,3%	(947)	(947)	-
Intersegment-Elimination	-	(1)	-100,0%	-	(1)	-100,0%
Swisscom Schweiz	936	833	12,4%	2'848	2'757	3,3%
Fastweb	169	156	8,3%	536	434	23,5%
Übrige operative Segmente	27	24	12,5%	76	59	28,8%
Group Headquarters	(27)	(22)	22,7%	(84)	(80)	5,0%
Intersegment-Elimination	(5)	(7)	-28,6%	(14)	(17)	-17,6%
Überleitung Vorsorgeaufwand ¹	(20)	(18)	11,1%	(55)	(54)	1,9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'080	966	11,8%	3'307	3'099	6,7%

¹ Im Betriebsergebnis der Segmente sind als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge enthalten. Die Differenz zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition ausgewiesen.

Die Berichterstattung erfolgt nach den drei operativen Geschäftsbereichen Swisscom Schweiz, Fastweb und Übrige operative Segmente sowie dem Bereich Group Headquarters. Swisscom Schweiz ist Marktführerin im Bereich Telekommunikation in der Schweiz. Fastweb ist eines der grössten Breitband-Telekommunikationsunternehmen in Italien. Die Übrigen operativen Segmente beinhalten vor allem die Bereiche Participations, Health und Connected Living. Group Headquarters umfasst im Wesentlichen die Konzernbereiche. Swisscom Schweiz besteht aus den Kundensegmenten Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen und Wholesale sowie dem Bereich IT, Network & Innovation.

Für die finanzielle Führung verrechnet das Segment IT, Network & Innovation keine Netzkosten und Group Headquarters keine Management Fees an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Netzkosten in der Schweiz werden über den Geschäftsbereich IT, Network & Innovation geplant, überwacht und gesteuert. Der Geschäftsbereich IT, Network & Innovation wird als Cost Center geführt. Deshalb werden dem Segment IT, Network & Innovation in der Segmentberichterstattung mit Ausnahme von Vermietung und Verwaltung von Gebäuden keine Umsätze gutgeschrieben. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten.

Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge. Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition zwischen den Betriebsergebnissen der Segmente und dem Betriebsergebnis des Konzerns ausgewiesen.

Swisscom Schweiz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	3. Quartal 2016	3. Quartal 2015	Veränderung	1.1.– 30.9.2016	1.1.– 30.9.2015	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnis						
Mobilfunk Einzelverträge	661	702	-5,8%	1'959	2'064	-5,1%
Festnetz Einzelverträge	356	428	-16,8%	1'135	1'315	-13,7%
Bündelverträge	633	569	11,2%	1'846	1'646	12,2%
Lösungsgeschäft	262	253	3,6%	812	774	4,9%
Wholesale	149	145	2,8%	436	433	0,7%
Übrige	262	261	0,4%	785	787	-0,3%
Umsatz mit externen Kunden	2'323	2'358	-1,5%	6'973	7'019	-0,7%
Umsatz mit anderen Segmenten	17	17	-	49	53	-7,5%
Nettoumsatz	2'340	2'375	-1,5%	7'022	7'072	-0,7%
Direkte Kosten	(508)	(462)	10,0%	(1'460)	(1'406)	3,8%
Indirekte Kosten	(896)	(1'080)	-17,0%	(2'714)	(2'909)	-6,7%
Segmentaufwand	(1'404)	(1'542)	-8,9%	(4'174)	(4'315)	-3,3%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	936	833	12,4%	2'848	2'757	3,3%
Marge in % Nettoumsatz	40,0	35,1		40,6	39,0	
Abschreibungen und Wertminderungen	(368)	(344)	7,0%	(1'112)	(1'018)	9,2%
Segmentergebnis	568	489	16,2%	1'736	1'739	-0,2%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag in Tausend						
Festnetzanschlüsse				2'458	2'659	-7,6%
Breitbandanschlüsse Retail				1'985	1'937	2,5%
Swisscom TV-Anschlüsse				1'440	1'275	12,9%
Mobilfunkanschlüsse				6'613	6'618	-0,1%
Umsatz generierende Einheiten (RGU)				12'496	12'489	0,1%
Bündelverträge				1'588	1'356	17,1%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse				128	139	-7,9%
Breitbandanschlüsse Wholesale				351	301	16,6%
Investitionen und Personalbestand						
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	409	459	-10,9%	1'281	1'300	-1,5%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				16'767	17'176	-2,4%

Der Umsatz mit externen Kunden von Swisscom Schweiz hat um CHF 46 Millionen oder 0,7% auf CHF 6'973 Millionen abgenommen (-1,5% im dritten Quartal). Gegenüber dem Vorjahr sank der Umsatz mit Telekom-Diensten um CHF 99 Millionen oder 1,9% auf CHF 4'986 Millionen, im Lösungsgeschäft resultierte ein Wachstum um CHF 38 Millionen oder 4,9% auf CHF 812 Millionen. Der Umsatzrückgang mit Telekom-Diensten ist auf den hohen Preisdruck und die zunehmende Marktsättigung zurückzuführen. Anders als im Vorjahr kann dieser Trend nicht mehr durch neue Dienste und das Kundenwachstum kompensiert werden. Die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) blieb als Folge der zunehmenden Marktsättigung mit 12,5 Millionen nahezu auf der Höhe des Vorjahres (+0,1%). Gegenüber Ende 2015 resultierte jedoch ein Rückgang um 47'000 RGU, davon 23'000 im dritten Quartal 2016. In den Bereichen Privatkunden und Kleine & Mittlere Unternehmen (KMU) sank der Drittumsatz um 0,5% auf CHF 4'738 Millionen (-1,4% im dritten Quartal). Der Rückgang bei den Telekom-Diensten um CHF 48 Millionen aufgrund der tieferen Preise beim Roaming und des zunehmenden Verzichts auf Festnetz-Telefonieanschlüsse wurde durch höhere Umsätze aus der Übernahme von search.ch im Juli 2015 teilweise kompensiert. Im Bereich Grossunternehmen sank der Drittumsatz um 1,3% auf CHF 1'776 Millionen (-3,4% im dritten Quartal). Der preisbedingte Umsatzrückgang bei Telekom-Diensten wurde durch höhere Umsätze im Lösungsgeschäft teilweise kompensiert, allerdings mit einer tieferen Marge. Der Auftragseingang im Grosskundengeschäft sank wegen starkem Wettbewerb um 10,9% auf CHF 1'531 Millionen. Die grosse Nachfrage nach gebündelten Angeboten mit Pauschaltarifen hält an. Ende September 2016 nutzten 1,59 Millionen Kunden ein Bündelangebot, was einem Anstieg innert Jahresfrist um 232'000 oder 17,1% entspricht (+73'000 im dritten Quartal). Der Umsatz mit Bündelverträgen stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 200 Millionen oder 12,2% auf CHF 1'846 Millionen (+11,2% im dritten Quartal).

Swisscom behauptet sich im gesättigten Schweizer Mobilfunkmarkt mit stabilen Marktanteilen. Im Jahresvergleich blieb die Zahl der Mobilfunkanschlüsse mit 6,6 Millionen nahezu auf der Höhe des Vorjahres (–10'000 im dritten Quartal). Allerdings ist der Bestand an Postpaid-Anschlüssen inklusive Bündelangebote um 35'000 (+17'000 im dritten Quartal) gewachsen. Die Zahl der Prepaid-Anschlüsse ging um 40'000 zurück (–27'000 im dritten Quartal). Im Roaming-Geschäft haben Preissenkungen und die Inkludierung von Roaming-Volumen in die Natel infinity 2.0 Abonnemente den Anstieg des Roaming-Volumens beschleunigt. Die damit verbundene Preissenkung beträgt 2016 rund CHF 100 Millionen. In den ersten neun Monaten 2016 stieg der Datenverkehr auf das 2,2-fache des Vorjahres, der Sprachverkehr um 12%. Mit der Einführung von Natel infinity 2.0 im März 2016 profitieren die Kunden von deutlich höheren Geschwindigkeiten, mehr Roaming und einem unbegrenzten Online-Speicher. Bis Ende September 2016 haben sich 842'000 Kunden für diese neuen infinity Abos entschieden. Der Kundenbestand aller Natel infinity Abos beträgt 2,35 Millionen, dies entspricht 70% der Anzahl Postpaid-Anschlüsse (ohne Grosskunden).

Der Bestand an Swisscom TV-Anschlüssen stieg trotz harter Konkurrenz innert Jahresfrist um 165'000 oder 12,9% auf 1,44 Millionen (+40'000 im dritten Quartal), wovon 1,16 Millionen auf Abonnemente mit Grundgebühr entfallen. Vier Fünftel der Kunden nutzen den cloudbasierten Dienst Swisscom TV 2.0. Die Anzahl der Breitbandanschlüsse mit Endkunden erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 48'000 oder 2,5% auf 1,99 Millionen (+7'000 im dritten Quartal). Somit konnte im Festnetz das Wachstum bei TV- und Breitbandanschlüssen die Reduktion bei den Festnetz-Telefonieanschlüssen um 201'000 (–60'000 im dritten Quartal) nicht mehr kompensieren. Die Abnahme der Festnetz-Telefonieanschlüsse ist vor allem auf die Substitution durch Mobilfunk zurückzuführen.

Der Segmentaufwand hat um CHF 141 Millionen oder 3,3% auf CHF 4'174 Millionen abgenommen (–8,9% im dritten Quartal). Bereinigt um die Rückstellung im Weko-Verfahren, Firmenkäufe und Gewinne aus dem Verkauf von Immobilien nahm der Segmentaufwand um CHF 33 Millionen oder 0,8% zu. Dabei liegen die direkten Kosten über, die indirekten Kosten unter dem Vorjahr. Die Zunahme der direkten Kosten um CHF 54 Millionen oder 3,8% auf CHF 1'460 Millionen (+10,0% im dritten Quartal) ist hauptsächlich auf höhere Ausgaben für Roaming und internationalen Verkehr sowie höhere Kosten für Kundengewinnung und -bindung zurückzuführen. Die bereinigte Abnahme der indirekten Kosten um CHF 19 Millionen oder 0,7% ist vor allem durch aktives Kostenmanagement zurückzuführen. Der Personalbestand reduzierte sich innert Jahresfrist um 409 oder 2,4% auf 16'767 Vollzeitstellen. Auf vergleichbarer Basis betrug die Abnahme 470 Vollzeitstellen oder 2,7% (–493 oder –2,9% gegenüber Ende 2015), was auf Effizienzmassnahmen zurückzuführen ist. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich um CHF 91 Millionen oder 3,3% auf CHF 2'848 Millionen. Bereinigt reduzierte sich der EBITDA um CHF 102 Millionen oder 3,5%. Dabei haben die Kosteneinsparungen bei den indirekten Kosten einen Teil des tieferen Umsatzes mit Telekom-Diensten und der höheren direkten Kosten kompensiert.

Die Abschreibungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 94 Millionen oder 9,2% auf CHF 1'112 Millionen zu (+7,0% im dritten Quartal), was auf das hohe Investitionsniveau zurückzuführen ist. Entsprechend sank das Segmentergebnis um CHF 3 Millionen oder 0,2% auf CHF 1'736 Millionen. Die Investitionen blieben mit CHF 1'281 Millionen auf einem hohen Niveau als Folge des Ausbaus der Breitbandnetze.

Fastweb

In Millionen EUR bzw. wie angemerkt	3. Quartal 2016	3. Quartal 2015	Veränderung	1.1.– 30.9.2016	1.1.– 30.9.2015	Veränderung
Privatkunden	225	218	3,2%	675	653	3,4%
Geschäftskunden	169	171	-1,2%	517	516	0,2%
Wholesale	40	34	17,6%	119	114	4,4%
Umsatz mit externen Kunden	434	423	2,6%	1'311	1'283	2,2%
Umsatz mit anderen Segmenten	3	1	200,0%	7	3	133,3%
Nettoumsatz	437	424	3,1%	1'318	1'286	2,5%
Segmentaufwand	(282)	(279)	1,1%	(828)	(881)	-6,0%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	155	145	6,9%	490	405	21,0%
Marge in % Nettoumsatz	35,5	34,2		37,2	31,5	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	144	124	16,1%	430	403	6,7%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				2'457	2'381	3,2%
Breitbandanschlüsse am Bilanzstichtag in Tausend				2'295	2'172	5,7%

Fastweb hat sich in einem schwierigen Marktumfeld sehr gut behauptet. Der Nettoumsatz von Fastweb stieg als Folge des Kundenwachstums um EUR 32 Millionen oder 2,5% auf EUR 1'318 Millionen (+3,1% im dritten Quartal). Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist um 123'000 oder 5,7% auf 2,3 Millionen (+94'000 in den ersten neun Monaten). Der durchschnittliche Umsatz pro Breitbandkunde im Bereich Privatkunden sank als Folge des intensiven Wettbewerbs gegenüber dem Vorjahr um rund 3%. Dieser Rückgang wurde durch das Kundenwachstum überkompensiert. Entsprechend stieg der Umsatz mit Privatkunden gegenüber dem Vorjahr um EUR 22 Millionen oder 3,4% auf EUR 675 Millionen (+3,2% im dritten Quartal). Der Umsatz mit Geschäftskunden nahm leicht um EUR 1 Millionen oder 0,2% auf EUR 517 Millionen zu (-1,2% im dritten Quartal). Der Umsatz im Wholesale-Geschäft erhöhte sich um EUR 5 Millionen oder 4,4% auf EUR 119 Millionen (+17,6% im dritten Quartal).

Das Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Fastweb stieg um EUR 85 Millionen oder 21,0% auf EUR 490 Millionen. Darin enthalten ist eine Entschädigung in Höhe von EUR 55 Millionen als Folge einer aussergerichtlichen Einigung in einem Rechtsstreit. Bereinigt um diesen Einmaleffekt erhöhte sich der EBITDA um EUR 30 Millionen oder 7,4% (+6,9% im dritten Quartal) und die Ergebnismarge um 1,5 Prozentpunkte auf 33,0%. Die Investitionen stiegen als Folge des Ausbaus der Breitbandnetze um EUR 27 Millionen oder 6,7% auf EUR 430 Millionen. Der Ausbau der Breitbandnetze in Italien wird mit Hochdruck fortgesetzt: Fastweb und Telecom Italia beabsichtigen, bei der Verlegung von Glasfasern bis in die Gebäude (FTTH) zu kooperieren. Bis Ende 2020 sollen 13 Millionen und damit die Hälfte der Haushalte und Geschäfte in Italien mit Ultrabreitband erschlossen sein. Der Personalbestand von Fastweb stieg um 76 oder 3,2% auf 2'457 Vollzeitstellen, vor allem getrieben durch die Anstellung externer Mitarbeiter in den technischen Bereichen.

Übrige operative Segmente

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	3. Quartal 2016	3. Quartal 2015	Veränderung	1.1.– 30.9.2016	1.1.– 30.9.2015	Veränderung
Umsatz mit externen Kunden	78	80	-2,5%	235	257	-8,6%
Umsatz mit anderen Segmenten	71	69	2,9%	189	192	-1,6%
Nettoumsatz	149	149	–	424	449	-5,6%
Segmentaufwand	(122)	(125)	-2,4%	(348)	(390)	-10,8%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	27	24	12,5%	76	59	28,8%
Marge in % Nettoumsatz	18,1	16,1		17,9	13,1	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte				32	20	60,0%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				1'771	1'725	2,7%

Die Entwicklung der übrigen operativen Segmente wird vor allem durch Unternehmensverkäufe im Vorjahr beeinflusst. Im ersten Halbjahr 2015 hat Swisscom die Alphapay AG und den Geschäftsbereich Swisscom Hospitality veräussert. Dies ist der Hauptgrund für die Abnahme von Umsatz und Segmentaufwand.

Der Nettoumsatz der Übrigen operativen Segmente hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 25 Millionen oder 5,6% auf CHF 424 Millionen abgenommen (unverändert im dritten Quartal). Bereinigt um Unternehmensverkäufe nahm der Nettoumsatz um CHF 4 Millionen oder 1,0% zu, vor allem aufgrund höherer Umsätze für Bauleistungen bei cablex. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen stieg um CHF 17 Millionen oder 28,8% auf CHF 76 Millionen (+12,5% im dritten Quartal), hauptsächlich als Folge höherer Umsätze sowie einmaliger Kosten bei cablex im Vorjahr. Die Ergebnismarge verbesserte sich um 4,8 Prozentpunkte auf 17,9%. Der Personalbestand lag mit 1'771 Vollzeitstellen um 46 Vollzeitstellen oder 2,7% über dem Vorjahr vor allem getrieben durch die Anstellung externer Mitarbeiter bei cablex.

Group Headquarters und Überleitung Vorsorgeaufwand

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 4 Millionen oder 5,0% auf CHF -84 Millionen. Der Personalbestand nahm gegenüber dem Vorjahr um 7,5% auf 297 Vollzeitstellen ab.

In der Überleitung Vorsorgeaufwand nach IAS 19 ist in den ersten neun Monaten 2016 ein Aufwand von CHF 55 Millionen erfasst (Vorjahr CHF 54 Millionen).

Abschreibungen und nicht operative Ergebnisse

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	3. Quartal 2016	3. Quartal 2015	Veränderung	1.1.– 30.9.2016	1.1.– 30.9.2015	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'080	966	11,8%	3'307	3'099	6,7%
Abschreibungen und Wertminderungen	(524)	(517)	1,4%	(1'616)	(1'545)	4,6%
Betriebsergebnis (EBIT)	556	449	23,8%	1'691	1'554	8,8%
Nettozinsaufwand	(31)	(51)	-39,2%	(112)	(147)	-23,8%
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(5)	(6)	-16,7%	(69)	(47)	46,8%
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	1	5	-80,0%	1	18	-94,4%
Gewinn vor Ertragssteuern	521	397	31,2%	1'511	1'378	9,7%
Ertragssteueraufwand	(112)	(123)	-8,9%	(314)	(320)	-1,9%
Reingewinn	409	274	49,3%	1'197	1'058	13,1%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	410	274	49,6%	1'199	1'058	13,3%
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	(1)	–	100,0%	(2)	–	100,0%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,92	5,29	49,6%	23,15	20,42	13,3%

Die Abschreibungen von Swisscom sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 71 Millionen oder 4,6% auf CHF 1'616 Millionen gestiegen, was vor allem auf höhere Abschreibungen bei Swisscom Schweiz als Folge des hohen Investitionsniveaus zurückzuführen ist. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung von Unternehmensübernahmen wurden immaterielle Vermögenswerte aktiviert. In den Abschreibungen für die ersten neun Monate 2016 sind planmässige Abschreibungen aus Unternehmensübernahmen in der Höhe von CHF 85 Millionen (Vorjahr CHF 90 Millionen) enthalten.

Der Nettozinsaufwand hat um CHF 35 Millionen auf CHF 112 Millionen abgenommen, was auf die tieferen durchschnittlichen Zinskosten der Finanzschulden zurückzuführen ist. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug CHF 69 Millionen und verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 22 Millionen. Der Nettofinanzaufwand enthält im ersten neun Monaten 2016 negative Effekte von CHF 39 Millionen aus der Marktwertveränderung von Zinssatzswaps (Vorjahr CHF 10 Millionen) und Fremdwährungsgewinne von CHF 2 Millionen (Vorjahr Fremdwährungsverluste von CHF 34 Millionen). In den ersten neun Monaten des Vorjahres sind zudem Gewinne aus der Veräusserung von Tochtergesellschaften von CHF 19 Millionen enthalten.

Der Ertragssteueraufwand betrug CHF 314 Millionen (Vorjahr CHF 320 Millionen), was einem effektiven Ertragssteuersatz von 20,8% (Vorjahr 23,2%) entspricht. Langfristig wird unverändert mit einem erwarteten Ertragssteuersatz ohne Sondereffekte von rund 21% gerechnet.

Der Reingewinn von Swisscom nahm um CHF 139 Millionen oder 13,1% auf CHF 1'197 Millionen zu. Die EBITDA-Zunahme wurde teilweise durch höhere Abschreibungen kompensiert. Der Gewinn pro Aktie berechnet sich auf der Grundlage des Anteils der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Der Gewinn pro Aktie stieg von CHF 20,42 auf CHF 23,15.

Geldflüsse

In Millionen CHF	1.1.–30.9.2016	1.1.–30.9.2015	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3'307	3'099	208
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	(1'768)	(1'737) ¹	(31)
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	25	18	7
Veränderung Vorsorgeverpflichtung	50	51	(1)
Veränderung Nettoumlaufvermögen und übrige operative Geldflüsse	(202)	5	(207)
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	(8)	(7)	(1)
Operating Free Cash Flow	1'404	1'429	(25)
Nettozinszahlungen	(128)	(151)	23
Ertragssteuerzahlungen	(281)	(286)	5
Free Cash Flow	995	992	3
Erwerb von Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen	(26)	(58)	32
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	(12)	167	(179)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	137	(58)	195
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	(1'140)	(1'140)	–
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	(5)	(4)	(1)
Nettoabnahme flüssiger Mittel	(51)	(101)	50

¹ Ohne Investitionen von CHF 15 Millionen in Immobilienprojekte, für welche Verkaufverträge abgeschlossen wurden.

Der Free Cash Flow ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 3 Millionen oder 0,3% auf CHF 995 Millionen gestiegen. Der Operating Free Cash Flow sank um CHF 25 Millionen oder 1,7% auf CHF 1'404 Millionen. Die Abnahme resultierte unter anderem aus höheren Investitionen, die gegenüber dem Vorjahr um CHF 31 Millionen oder 1,8% auf CHF 1'768 Millionen stiegen. Im Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) und in der Veränderung des Nettoumlaufvermögens des Vorjahres ist die Bildung einer Rückstellung in Höhe von CHF 186 Millionen für das Weko-Verfahren zu den Breitbanddiensten enthalten. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Swisscom hat die Sanktion von CHF 186 Millionen Anfang 2016 bezahlt, da keine aufschiebende Wirkung gewährt wurde.

In den ersten neun Monaten 2016 hat Swisscom zwei Anleiheobligationen mit einem Nominalbetrag von CHF 500 Millionen aufgenommen: CHF 200 Millionen mit einem Coupon von 0,375% und einer Laufzeit bis 2028 und CHF 300 Millionen mit einem Coupon von 0,125% und einer Laufzeit bis 2032. Die aufgenommenen Mittel wurden zur Rückzahlung bestehender Schulden verwendet. Zusätzlich wurde im ersten Quartal 2016 eine fällig gewordene Private Platzierung über CHF 150 Millionen um 15 Jahre zu einem festen Zinssatz von 0,56% verlängert.

Bilanz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	30.09.2016	31.12.2015	Veränderung
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	364	409	-11,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2'570	2'535	1,4%
Sachanlagen	10'135	9'855	2,8%
Goodwill	5'164	5'161	0,1%
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1'765	1'861	-5,2%
Assoziierte Gesellschaften und langfristige Finanzanlagen	479	461	3,9%
Ertragssteuerguthaben	357	375	-4,8%
Übrige kurz- und langfristige Vermögenswerte	537	492	9,1%
Total Vermögenswerte	21'371	21'149	1,0%
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	8'798	8'593	2,4%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1'852	1'768	4,8%
Personalvorsorgeverpflichtungen	3'919	2'919	34,3%
Rückstellungen	944	1'139	-17,1%
Ertragssteuerschulden	294	436	-32,6%
Übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1'011	1'052	-3,9%
Total Verbindlichkeiten	16'818	15'907	5,7%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital	4'547	5'237	-13,2%
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	6	5	20,0%
Total Eigenkapital	4'553	5'242	-13,1%
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital	21'371	21'149	1,0%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag	21,3%	24,8%	
Nettoverschuldung	8'310	8'042	3,3%

Die Bilanzsumme am 30. September 2016 betrug CHF 21'371 Millionen und nahm gegenüber Ende 2015 um CHF 222 Millionen oder 1,0% zu. Die Zunahme der Vermögenswerte ist vor allem auf den höheren Bestand bei den Sachanlagen als Folge der Investitionstätigkeit zurückzuführen. Gegenüber Ende 2015 stiegen die bilanzierten Personalvorsorgeverpflichtungen nach IAS 19 um CHF 1'000 Millionen auf CHF 3'919 Millionen. Dieser Anstieg ist vor allem auf den tieferen Diskontsatz zurückzuführen, der von 0,94% auf 0,30% abgenommen hat. Hauptgrund für die Abnahme der Rückstellungen um CHF 195 Millionen auf CHF 944 Millionen ist die Zahlung der Weko-Sanktion im laufenden Verfahren zu den Breitbanddiensten in Höhe von CHF 186 Millionen. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Das Eigenkapital sank um CHF 689 Millionen oder 13,1% auf CHF 4'553 Millionen, was einer Eigenkapitalquote von 21,3% entspricht (24,8% per 31. Dezember 2015). Dem Reingewinn von CHF 1'197 Millionen standen die Dividendenzahlung von CHF 1'140 Millionen und der sonstige im Eigenkapital erfasste Nettoverlust von CHF 734 Millionen gegenüber. Darin enthalten sind versicherungsmathematische Verluste von Vorsorgeplänen nach Steuern von CHF 736 Millionen, dies vor allem als Folge von Zinssatzänderungen. Die im Eigenkapital erfassten kumulierten Währungsumrechnungsverluste betragen gegenüber Ende 2015 unverändert rund CHF 1,7 Milliarden.

Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus den finanziellen Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen. Swisscom hat sich für die Kenngrösse Nettoverschuldung/EBITDA (auf Jahresbasis) einen maximalen Wert von 2,1 zum Ziel gesetzt. Überschreitungen des Zielwerts sind kurzfristig möglich. Unterschreitungen stellen einen finanziellen Spielraum dar.

Ausblick

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 bleibt unverändert. Swisscom erwartet einen Nettoumsatz von über CHF 11,6 Milliarden, einen EBITDA von rund CHF 4,25 Milliarden und Investitionen von rund CHF 2,4 Milliarden. Für den finanziellen Ausblick 2016 wird ein CHF/EUR-Wechselkurs von 1,10 angenommen.

Für Swisscom ohne Fastweb wird mit einem leichten Umsatzrückgang gerechnet. Zunehmender Wettbewerbs- und Preisdruck sowohl im Privat- als auch im Geschäftskundenmarkt bei den herkömmlichen Kommunikationsdienstleistungen führen zu der erwarteten Umsatzabnahme. Das Teilnehmerwachstum bei Breitbandanschlüssen, TV und Mobilfunk kann aufgrund zunehmender Marktsättigung diesen Rückgang nicht kompensieren. Für Fastweb wird aufgrund des Kundenwachstums eine leichte Zunahme des Umsatzes erwartet.

Der im Geschäftsjahr 2015 erzielte EBITDA von rund CHF 4,1 Milliarden wurde durch verschiedene Sondereffekte negativ belastet, insbesondere Rückstellungen von CHF 186 Millionen für ein Rechtsverfahren bei Breitbanddiensten sowie von CHF 70 Millionen für Stellenabbau. Für Swisscom ohne Fastweb wird ausgehend von einem um diese zwei Sondereffekte bereinigten EBITDA 2015 mit einer Reduktion des EBITDA für 2016 um CHF 200 Millionen gerechnet. Neben dem preisbedingten Umsatzrückgang werden höhere Kosten für Roaming erwartet. Durch die organisatorischen Anpassungen, Stellenreduktion und Effizienzsteigerungen können 2016 Kosteneinsparungen von rund CHF 50 Millionen erzielt werden. Zusätzlich zur Entschädigung von EUR 55 Millionen als Folge einer aussergerichtlichen Einigung in einem Rechtsstreit wird für Fastweb hingegen ein höherer EBITDA erwartet.

Für 2016 erwartet Swisscom Investitionen in Höhe von rund CHF 2,4 Milliarden. In der Schweiz wird mit Investitionen von rund CHF 1,8 Milliarden bzw. in Höhe des Vorjahres gerechnet. Die Investitionen bei Fastweb bleiben stabil.

Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Konsolidierter Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt und ungeprüft)

In Millionen CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie	Anhang	3. Quartal 2016	3. Quartal 2015	1.1.–30.9.2016	1.1.–30.9.2015
Nettoumsatz	2	2'874	2'893	8'643	8'651
Material- und Dienstleistungsaufwand		(580)	(533)	(1'682)	(1'654)
Personalaufwand		(695)	(703)	(2'203)	(2'216)
Übriger Betriebsaufwand		(613)	(785)	(1'810)	(1'971)
Aktiviert Eigenleistungen und übrige Erträge		94	94	359	289
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		1'080	966	3'307	3'099
Abschreibungen und Wertminderungen		(524)	(517)	(1'616)	(1'545)
Betriebsergebnis (EBIT)	2	556	449	1'691	1'554
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	3	(36)	(57)	(181)	(194)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften		1	5	1	18
Ergebnis vor Ertragssteuern		521	397	1'511	1'378
Ertragssteueraufwand		(112)	(123)	(314)	(320)
Reingewinn		409	274	1'197	1'058
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		410	274	1'199	1'058
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn		(1)	–	(2)	–
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)		7,92	5,29	23,15	20,42

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	3. Quartal 2016	3. Quartal 2015	1.1.–30.9.2016	1.1.–30.9.2015
Reingewinn	409	274	1'197	1'058
Sonstiges Gesamtergebnis				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	(146)	(421)	(929)	(364)
Ertragssteuern	30	87	193	75
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	(116)	(334)	(736)	(289)
Währungsumrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften	2	81	5	(179)
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von zur Veräusserung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	(2)	(2)	(6)	(2)
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Cash Flow Hedges	2	24	3	1
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von Cash Flow Hedges	–	(5)	1	(8)
Ertragssteuern	–	(16)	(1)	47
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	2	82	2	(141)
Sonstiges Gesamtergebnis	(114)	(252)	(734)	(430)
Gesamtergebnis	295	22	463	628
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Gesamtergebnis	296	22	465	628
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis	(1)	–	(2)	–

Konsolidierte Bilanz (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	30.09.2016	31.12.2015
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel		273	324
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		2'570	2'535
Übrige finanzielle Vermögenswerte		91	85
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte	4	41	–
Übrige Vermögenswerte		437	433
Total Kurzfristige Vermögenswerte		3'412	3'377
Sachanlagen		10'135	9'855
Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte		6'929	7'022
Anteile an assoziierten Gesellschaften		181	223
Übrige finanzielle Vermögenswerte		298	238
Übrige Vermögenswerte		416	434
Total Langfristige Vermögenswerte		17'959	17'772
Total Vermögenswerte		21'371	21'149
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	5	1'099	1'195
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		1'852	1'768
Laufende Ertragssteuerschulden		175	146
Rückstellungen	6	144	351
Übrige Verbindlichkeiten		677	693
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		3'947	4'153
Finanzielle Verbindlichkeiten	5	7'699	7'398
Personalvorsorgeverpflichtungen		3'919	2'919
Rückstellungen	6	800	788
Latente Ertragssteuerschulden		119	290
Übrige Verbindlichkeiten		334	359
Total Langfristige Verbindlichkeiten		12'871	11'754
Total Verbindlichkeiten		16'818	15'907
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital		4'547	5'237
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		6	5
Total Eigenkapital		4'553	5'242
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		21'371	21'149

Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	1.1.–30.9.2016	1.1.–30.9.2015
Reingewinn		1'197	1'058
Anpassung für zahlungsunwirksame Positionen		2'095	2'033
Veränderung betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(137)	79
Ertragssteuerzahlungen		(281)	(286)
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'874	2'884
Ausgaben für Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte		(1'768)	(1'752)
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel		(26)	(49)
Einnahmen aus Verkauf von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel		–	32
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto		25	159
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		(1'769)	(1'610)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	5	137	(58)
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	8	(1'140)	(1'140)
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre		(8)	(7)
Kauf von Minderheitsanteilen		1	(5)
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit, netto		(146)	(165)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		(1'156)	(1'375)
Nettoabnahme flüssiger Mittel		(51)	(101)
Flüssige Mittel Anfang Jahr		324	302
Währungsumrechnung auf flüssigen Mitteln		–	(5)
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode		273	196

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven	Anteil Aktionäre Swisscom	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total Eigen- kapital
Bestand am 31. Dezember 2014	52	136	6'885	–	(1'590)	5'483	3	5'486
Reingewinn	–	–	1'058	–	–	1'058	–	1'058
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(289)	–	(141)	(430)	–	(430)
Gesamtergebnis	–	–	769	–	(141)	628	–	628
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(7)	(1'147)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	(5)	–	–	(5)	1	(4)
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(2)	–	(2)	–	(2)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	2	–	2	–	2
Bestand am 30. September 2015	52	136	6'509	–	(1'731)	4'966	(3)	4'963
Bestand am 31. Dezember 2015	52	136	6'783	–	(1'734)	5'237	5	5'242
Reingewinn	–	–	1'199	–	–	1'199	(2)	1'197
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(736)	–	2	(734)	–	(734)
Gesamtergebnis	–	–	463	–	2	465	(2)	463
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(8)	(1'148)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	(14)	–	–	(14)	11	(3)
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(4)	–	(4)	–	(4)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	3	–	3	–	3
Bestand am 30. September 2016	52	136	6'092	(1)	(1'732)	4'547	6	4'553

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Swisscom AG und alle ihre direkt und indirekt durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise kontrollierten Tochtergesellschaften (im Weiteren als Swisscom bezeichnet). Der konsolidierte Zwischenabschluss für die neun Monate, die am 30. September 2016 abgeschlossen wurden, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard «IAS 34 Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung sowie den neu ab 1. Januar 2016 anwendbaren Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

Die Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen. Änderungen von Einschätzungen und Annahmen werden in der Berichtsperiode angepasst, in der sich die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen geändert haben. Swisscom ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Erbringung von Dienstleistungen keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres unterliegt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurde ein Währungsumrechnungskurs CHF/EUR von 1,088 als Stichtagskurs (31. Dezember 2015 CHF/EUR 1,084) und 1,094 als Durchschnittskurs (Vorjahr CHF/EUR 1,072) verwendet.

Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen

Ab 1. Januar 2016 wendet Swisscom verschiedene Änderungen der bestehenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen an, welche keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage des Konzerns haben.

2 Segmentinformationen

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der internen Finanzberichterstattung an den operativen Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker). Die Berichterstattung erfolgt nach den Segmenten «Privatkunden», «Kleine & Mittlere Unternehmen», «Grossunternehmen», «Wholesale» und «IT, Network & Innovation», die zur Swisscom Schweiz zusammengefasst werden sowie «Fastweb» und «Übrige operative Segmente». Zusätzlich wird in der Berichterstattung «Group Headquarters», das nicht zugeteilte Kosten enthält, separat ausgewiesen.

Für die finanzielle Führung verrechnet Group Headquarters keine Management Fees und das Segment IT, Network & Innovation keine Netzkosten an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten. Das Segment IT, Network & Innovation weist als Segmentergebnis den Betriebsaufwand und die Abschreibungen abzüglich dem Umsatz aus Vermietung und Verwaltung von Gebäuden und den aktivierten Eigenleistungen und übrige Erträge aus. Das Segmentergebnis von Swisscom Schweiz entspricht in der Gesamtsumme dem Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis der Segmente Fastweb und Übrige operative Segmente entspricht dem Betriebsergebnis (EBIT) dieser Einheiten. Dieses umfasst den Nettoumsatz mit externen Kunden und anderen Segmenten abzüglich des Segmentaufwands und der Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge.

Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird in der Spalte «Elimination» ausgewiesen. In den ersten neun Monaten 2016 ist in der Spalte Elimination ein Aufwand von CHF 55 Millionen als Überleitungsposition zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 enthalten (CHF 54 Millionen in den ersten neun Monaten 2015).

Aus der Verrechnung von Leistungen oder Verkäufen von Vermögenswerten zwischen den einzelnen Segmenten können unrealisierte Gewinne oder Verluste anfallen. Diese werden eliminiert und in den Segmentinformationen in der Spalte «Elimination» ausgewiesen.

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für die ersten neun Monate 2016 wie folgt dar:

1.1.–30.09.2016, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Headquarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	6'973	1'435	235	–	–	8'643
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	49	6	189	1	(245)	–
Nettoumsatz	7'022	1'441	424	1	(245)	8'643
Segmentergebnis	1'736	76	26	(84)	(63)	1'691
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(181)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						1
Ergebnis vor Ertragssteuern						1'511
Ertragssteueraufwand						(314)
Reingewinn						1'197

1.1.–30.09.2016, in Millionen CHF	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unternehmen	Wholesale	IT, Network & Innovation	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	3'742	996	1'776	436	23	–	6'973
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	104	24	159	302	75	(615)	49
Nettoumsatz	3'846	1'020	1'935	738	98	(615)	7'022
Segmentergebnis	2'096	642	543	298	(1'842)	(1)	1'736

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für die ersten neun Monate 2015 wie folgt dar:

1.1.–30.09.2015, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Headquarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	7'019	1'375	257	–	–	8'651
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	53	3	192	1	(249)	–
Nettoumsatz	7'072	1'378	449	1	(249)	8'651
Segmentergebnis	1'739	(47)	8	(80)	(66)	1'554
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(194)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						18
Ergebnis vor Ertragssteuern						1'378
Ertragssteueraufwand						(320)
Reingewinn						1'058

1.1.–30.09.2015, in Millionen CHF	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unternehmen	Wholesale	IT, Network & Innovation	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	3'766	996	1'799	433	25	–	7'019
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	111	24	151	281	72	(586)	53
Nettoumsatz	3'877	1'020	1'950	714	97	(586)	7'072
Segmentergebnis	2'127	659	615	107	(1'769)	–	1'739

3 Finanzertrag und Finanzaufwand

In Millionen CHF	1.1.–30.9.2016	1.1.–30.9.2015
Zinsertrag	11	7
Zinsaufwand	(123)	(154)
Nettozinsaufwand von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten	(112)	(147)
Fremdwährungsgewinne (Fremdwährungsverluste)	2	(34)
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Zinssatzswaps	(39)	(10)
Ertrag aus frühzeitiger Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	3	6
Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaften	–	19
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(35)	(28)
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(181)	(194)

4 Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte

Swisscom hat Anfang August 2016 einen Vertrag zum Verkauf ihrer Beteiligung von 10,6% an der Metroweb S.p.A. unterzeichnet. Metroweb ist die Betreiberin des grössten Glasfasernetzes in Mailand und der Lombardei. Der Kaufpreis beträgt rund EUR 80 Millionen (CHF 87 Millionen). Der Vollzug des Verkaufs ist bis Ende 2016 vorgesehen und ist abhängig von der Zustimmung der italienischen Wettbewerbsbehörden. Aus dem Verkauf wird mit einem Gewinn von rund CHF 40 Millionen gerechnet, der zum Zeitpunkt des Vollzugs der Transaktion als übriger Finanzertrag erfasst wird.

5 Finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	30.09.2016	31.12.2015
Bankdarlehen	230	746
Anleiensobligationen	630	45
Private Platzierungen	202	350
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	17	16
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	20	38
Total Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1'099	1'195
Bankdarlehen	547	610
Anleiensobligationen	5'341	5'385
Private Platzierungen	911	581
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	496	510
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	404	312
Total Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7'699	7'398
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	8'798	8'593

In den ersten neun Monaten 2016 hat Swisscom zwei Anleiensobligationen mit einem Nominalbetrag von CHF 500 Millionen aufgenommen: CHF 200 Millionen mit einem Coupon von 0,375% und einer Laufzeit bis 2028 und CHF 300 Millionen mit einem Coupon von 0,125% und einer Laufzeit bis 2032. Die aufgenommenen Mittel wurden zur Rückzahlung bestehender Schulden verwendet. Zusätzlich wurde im ersten Quartal 2016 eine fällig gewordene Private Platzierung über CHF 150 Millionen um 15 Jahre zu einem festen Zinssatz von 0,56% verlängert.

6 Rückstellungen

In Millionen CHF	Abbruch- und Instandstellungskosten	Regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren	Übrige	Total
Bestand am 31. Dezember 2015	593	310	236	1'139
Bildung Rückstellungen	2	5	21	28
Barwertanpassungen	107	–	2	109
Auflösung nicht beanspruchter Rückstellungen	(105)	–	(9)	(114)
Verwendung	(2)	(187)	(29)	(218)
Bestand am 30. September 2016	595	128	221	944
Davon kurzfristige Rückstellungen	–	10	134	144
Davon langfristige Rückstellungen	595	118	87	800

Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten

Die Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten beziehen sich auf den Abbruch von Mobilfunkstationen und Sendestationen von Swisscom Broadcast und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands auf Grundstücken, die von Dritteigentümern gehalten werden. Die Rückstellungen werden auf Basis der künftig erwarteten Abbruchkosten bemessen und mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0,80% diskontiert. Aus der Abnahme des Diskontsatzes resultierte in den ersten neun Monaten 2016 ein Effekt von CHF 101 Millionen. Zudem wurde im ersten Halbjahr 2016 der Kostenindex für die Berechnung der Abbruchkosten gesenkt, was einen Effekt von CHF 105 Millionen zur Folge hatte. In den ersten neun Monaten 2016 sind Anpassungen als Folge von Neubeurteilungen in der Höhe von netto CHF 2 Millionen über die Sachanlagen erfasst worden. Die Zahlungen des langfristigen Teils der Rückstellung werden wahrscheinlich nach 2020 erfolgen.

Rückstellungen für regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren

Swisscom erbringt gemäss dem revidierten Fernmeldegesetz Interkonnectionsdienste und andere Zugangsdienste für andere Anbieterinnen von Fernmeldediensten in der Schweiz. In den vergangenen Jahren haben mehrere Anbieterinnen von Fernmeldediensten bei der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom) die Senkung der ihnen von Swisscom in Rechnung gestellten Preise verlangt. Auf der Grundlage von rechtlichen Beurteilungen hat Swisscom in der Vergangenheit Rückstellungen gebildet. Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Die Wettbewerbskommission (Weko) hat 2009 Swisscom wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung bei ADSL-Diensten in der Zeit bis Ende 2007 mit einem Betrag von CHF 220 Millionen sanktioniert. Swisscom hat die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht angefochten. Das Bundesverwaltungsgericht hat im Oktober 2015 den Weko-Entscheid grundsätzlich bestätigt und reduzierte die von der Weko gegen Swisscom verhängte Busse von CHF 220 Millionen auf CHF 186 Millionen. Als Folge des Entscheids erfasste Swisscom im dritten Quartal 2015 eine Rückstellung von CHF 186 Millionen. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat beim Bundesgericht Beschwerde eingelegt. Swisscom hat die Sanktion von CHF 186 Millionen Anfang 2016 bezahlt, da keine aufschiebende Wirkung gewährt wurde.

Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen sind vor allem Rückstellungen für Stellenabbau, Umwelt-, Vertrags- und Steuerrisiken enthalten. Die übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

7 Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren

Die Wettbewerbskommission (Weko) eröffnete im April 2013 gegen Swisscom eine Untersuchung gemäss Kartellgesetz im Bereich der Übertragung von Live-Sport im Pay-TV. Im Juli 2015 hat das Sekretariat der Weko Swisscom den Verfügungsantrag zugestellt. Es beantragte der Wettbewerbskommission, gegen Swisscom eine Sanktion von CHF 143 Millionen wegen unzulässigem Verhalten bei der Vermarktung von Sportinhalten über Pay-TV zu verfügen. Im Mai 2016 hat die Weko in diesem Verfahren eine Sanktion von CHF 72 Millionen gegen Swisscom verfügt. Swisscom weist die Vorwürfe zurück und ist der Meinung, dass sie sich beim Vermarkten von Sportinhalten rechtmässig verhalten hat. Swisscom hat die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht angefochten und hält aus heutiger Sicht eine letztinstanzliche Sanktionierung als nicht wahrscheinlich. Aus diesem Grund wurde im Konzernabschluss per 30. September 2016 unverändert keine Rückstellung erfasst.

Bei den übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erläuterten Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit regulatorischen und wettbewerbsrechtlichen Verfahren kommt Swisscom zum Schluss, dass ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 30. September 2016 unverändert keine Rückstellung erfasst.

Eventualforderungen aus Rechtsverfahren

2015 hat die italienische Wettbewerbsbehörde (AGCOM) Telecom Italia für unzulässige Verhaltensweisen als marktbeherrschendes Unternehmen mit einer Sanktion von EUR 104 Millionen verurteilt. In der gleichen Sache hat Fastweb Schadenersatzforderungen gegenüber Telecom Italia gestellt und eine entsprechende Klage eingereicht. Im vierten Quartal 2015 haben Fastweb und Telecom Italia eine aussergerichtliche Einigung abgeschlossen. Diese beinhaltet bestrittene Forderungen der beiden Parteien gegeneinander. Telecom Italia leistete im zweiten Quartal 2016 eine Zahlung in Höhe von EUR 55 Millionen (CHF 60 Millionen). Aus der Einigung besteht für Fastweb per 30. September 2016 weiterhin eine unsichere und an Bedingungen geknüpfte Forderung. Aus vertraglichen und verfahrensrechtlichen Gründen wird auf eine Offenlegung des Forderungsbetrags verzichtet.

8 Dividendenausschüttung

Die ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG beschloss am 6. April 2016 die Zahlung einer Dividende von brutto CHF 22 pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 12. April 2016.

9 Finanzinstrumente

Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten sowie finanziellen Verbindlichkeiten mit den entsprechenden Bewertungskategorien setzen sich gemäss der folgenden Tabelle zusammen. Nicht enthalten sind dabei die flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten, deren Buchwert einer angemessenen Schätzung des beizulegenden Zeitwerts entspricht. Die Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte umfasst die folgenden drei Stufen:

- > **Stufe 1:** Börsenkurse an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- > **Stufe 2:** Andere Einflussfaktoren, die für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf Märkten direkt und indirekt beobachtbar sind;
- > **Stufe 3:** Einflussfaktoren, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In Millionen CHF				Buchwert	Beizulegender Zeitwert		
	Darlehen und Forderungen	Zur Veräusserung verfügbar	Erfolgs-wirksam zum Verkehrswert	Finanzielle Verbindlichkeiten	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
30. September 2016							
Derivative Finanzinstrumente	–	–	65	–	–	65	–
Übrige zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte	–	–	60	–	60	–	–
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	–	15	–	–	–	–	15
Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	–	15	125	–	60	65	15
Übrige Darlehen und Forderungen	196	–	–	–	–	230	–
Finanzielle Vermögenswerte nicht zum Fair Value	196	–	–	–	–	230	–
Derivative Finanzinstrumente	–	–	92	–	–	92	–
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value	–	–	92	–	–	92	–
Bankdarlehen	–	–	–	777	–	819	–
Anleiheobligationen	–	–	–	5'971	6'444	–	–
Private Platzierungen	–	–	–	1'113	–	975	–
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	–	–	–	513	–	1'158	–
Übrige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	66	–	66	–
Übrige unverzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	266	–	266	–
Finanzielle Verbindlichkeiten nicht zum Fair Value	–	–	–	8'706	6'444	3'284	–

Zusätzlich sind am 30. September 2016 zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von CHF 38 Millionen bilanziert, die zu Anschaffungskosten bewertet sind. Die Finanzinstrumente der Stufe 3 haben sich in den ersten neun Monaten 2016 wie folgt entwickelt:

In Millionen CHF	Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte
Bestand am 31. Dezember 2015	15
Zugänge	3
Abgänge	(3)
Bestand am 30. September 2016	15

Die Vermögenswerte der Stufe 3 bestehen aus Anlagen in unterschiedliche Fonds. Der beizulegende Zeitwert ist auf Basis eines Berechnungsmodells berechnet worden. In den ersten neun Monaten 2016 gab es keine Umgliederungen zwischen den unterschiedlichen Stufen.

10 Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen Swisscom und den verschiedenen nahe stehenden Unternehmen und Personen in den ersten neun Monaten 2016 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erläutert wurden.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung des Zwischenberichts

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenberichts am 2. November 2016 genehmigt.

Weitere Informationen

Aktieninformation

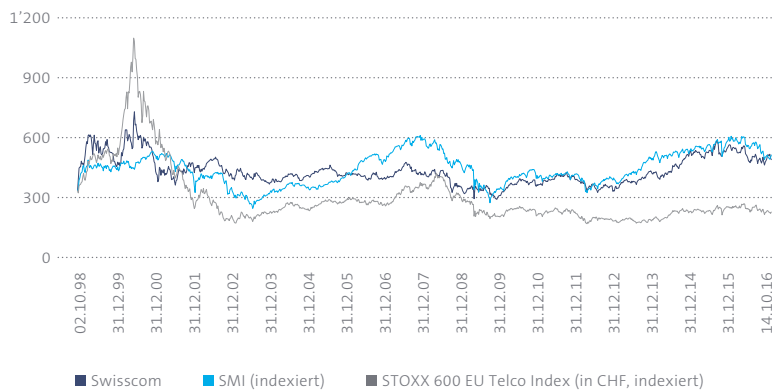
Wesentliche Kennzahlen zur Swisscom Aktie

31.12.2015–30.9.2016	SIX Swiss Exchange
Schlusskurs per 31. Dezember 2015 in CHF ¹	503,00
Schlusskurs per 30. September 2016 in CHF ¹	461,70
Veränderung in %	(8,2)
Höchstkurs in CHF ¹	528,50
Tiefstkurs in CHF ¹	445,00
Total Handelsvolumen in Aktien	24'878'302
Total Umsatzvolumen in Millionen CHF	12'001
Tagesdurchschnitt in Aktien	130'938
Tagesdurchschnitt in Millionen CHF	63

Quelle: Bloomberg
¹ bezahlte Kurse

Aktienkursentwicklung seit dem Börsengang

Aktienkursentwicklung 1998–2016 in CHF



Informationen zur Aktie

Am 30. September 2016 besteht das Aktienkapital aus insgesamt 51'801'943 Namenaktien, wovon die Schweizerische Eidgenossenschaft gemäss Telekommunikationsunternehmungsgesetz (TUG) die Mehrheit besitzt. Der Nennwert pro Namensaktie beträgt CHF 1.

Per Ende September 2016 weist Swisscom rund 75'000 eingetragene Aktionäre und einen Dispobestand von rund 21% aus.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2016 genehmigten die Aktionäre der Swisscom AG eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 12. April 2016.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn die Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

Finanzkalender

- > 03. November 2016 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2016
- > 08. Februar 2017 Veröffentlichung Jahresergebnis 2016
- > 03. April 2017 Generalversammlung in Zürich
- > 03. Mai 2017 Veröffentlichung Zwischenergebnis erstes Quartal 2017
- > 17. August 2017 Veröffentlichung Zwischenergebnis zweites Quartal 2017
- > 02. November 2017 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2017

Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol «SCMN» (Valorennummer 874251) und in der Form von American Depositary Receipts (ADR) im Verhältnis 1:10 in den USA (Over The Counter, Level 1 Programm) unter dem Symbol «SCMWY» (Pink Sheet Nummer 69769) gehandelt.

Quartalsübersicht 2015 und 2016

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016
Erfolgsrechnung										
Nettoumsatz	2'893	2'865	2'893	3'027	11'678	2'885	2'884	2'874		8'643
Material- und Dienstleistungsaufwand	(568)	(553)	(533)	(688)	(2'342)	(544)	(558)	(580)		(1'682)
Personalaufwand	(756)	(757)	(703)	(803)	(3'019)	(765)	(743)	(695)		(2'203)
Übriger Betriebsaufwand	(609)	(577)	(785)	(726)	(2'697)	(597)	(600)	(613)		(1'810)
Aktivierete Eigenleistungen und übrige Erträge	91	104	94	189	478	102	163	94		359
Betriebsergebnis (EBITDA)	1'051	1'082	966	999	4'098	1'081	1'146	1'080		3'307
Abschreibungen	(507)	(521)	(517)	(541)	(2'086)	(546)	(546)	(524)		(1'616)
Betriebsergebnis (EBIT)	544	561	449	458	2'012	535	600	556		1'691
Nettozinsaufwand	(47)	(49)	(51)	(42)	(189)	(39)	(42)	(31)		(112)
Übriges Finanzergebnis	(57)	16	(6)	(36)	(83)	(40)	(24)	(5)		(69)
Ergebnis assoziierter Gesellschaften	5	8	5	5	23	–	–	1		1
Ergebnis vor Ertragssteuern	445	536	397	385	1'763	456	534	521		1'511
Ertragssteueraufwand	(94)	(103)	(123)	(81)	(401)	(92)	(110)	(112)		(314)
Reingewinn	351	433	274	304	1'362	364	424	409		1'197
Anteil Aktionäre der Swisscom AG	351	433	274	303	1'361	365	424	410		1'199
Anteil Minderheitsaktionäre	–	–	–	1	1	(1)	–	(1)		(2)
Gewinn pro Aktie (in CHF)	6,78	8,35	5,29	5,85	26,27	7,05	8,36	7,90		23,15
Nettoumsatz										
Swisscom Schweiz	2'355	2'342	2'375	2'473	9'545	2'345	2'337	2'340		7'022
Fastweb	468	453	457	489	1'867	482	483	476		1'441
Übrige operative Segmente	144	156	149	154	603	129	146	149		424
Group Headquarters	–	1	–	1	2	–	1	–		1
Intersegment-Elimination	(74)	(87)	(88)	(90)	(339)	(71)	(83)	(91)		(245)
Total Nettoumsatz	2'893	2'865	2'893	3'027	11'678	2'885	2'884	2'874		8'643
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)										
Swisscom Schweiz	955	969	833	844	3'601	966	946	936		2'848
Fastweb	130	148	156	185	619	144	223	169		536
Übrige operative Segmente	16	19	24	10	69	22	27	27		76
Group Headquarters	(29)	(29)	(22)	(37)	(117)	(30)	(27)	(27)		(84)
Intersegment-Elimination	(4)	(6)	(7)	3	(14)	(3)	(6)	(5)		(14)
Überleitung Vorsorgeaufwand	(17)	(19)	(18)	(6)	(60)	(18)	(17)	(20)		(55)
Total Segmentergebnis (EBITDA)	1'051	1'082	966	999	4'098	1'081	1'146	1'080		3'307
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte										
Swisscom Schweiz	388	453	459	499	1'799	425	447	409		1'281
Fastweb	160	138	133	150	581	169	145	156		470
Übrige operative Segmente	6	6	8	28	48	6	11	15		32
Intersegment-Elimination	(5)	(4)	(5)	(5)	(19)	(4)	(6)	(5)		(15)
Total Investitionen	549	593	595	672	2'409	596	597	575		1'768
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen										
Swisscom Schweiz	16'964	17'062	17'176	17'199	17'199	17'155	16'969	16'767		16'767
Fastweb	2'373	2'377	2'381	2'401	2'401	2'407	2'422	2'457		2'457
Übrige operative Segmente	1'940	1'722	1'725	1'723	1'723	1'769	1'743	1'771		1'771
Group Headquarters	322	325	321	314	314	314	309	297		297
Total Personalbestand	21'599	21'486	21'603	21'637	21'637	21'645	21'443	21'292		21'292
Operating Free Cash Flow	344	401	684	415	1'844	184	604	616		1'404
Nettoverschuldung	7'895	8'760	8'320	8'042	8'042	8'108	8'856	8'310		8'310

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016
Swisscom Schweiz										
Umsatz und Ergebnisse										
Privatkunden	438	449	460	433	1'780	426	428	441		1'295
Kleine und Mittlere Unternehmen	101	102	102	98	403	95	93	90		278
Grossunternehmen	132	140	140	134	546	128	128	130		386
Umsatz Mobilfunk Einzelverträge	671	691	702	665	2'729	649	649	661		1'959
Privatkunden	207	191	185	178	761	159	147	131		437
Kleine und Mittlere Unternehmen	106	103	103	101	413	100	99	94		293
Grossunternehmen	139	141	140	137	557	138	136	131		405
Umsatz Festnetz Einzelverträge	452	435	428	416	1'731	397	382	356		1'135
Privatkunden	461	476	496	513	1'946	524	528	546		1'598
Kleine und Mittlere Unternehmen	69	71	73	75	288	78	80	85		243
Grossunternehmen	–	–	–	–	–	1	2	2		5
Umsatz Bündelverträge	530	547	569	588	2'234	603	610	633		1'846
Total Umsatz Einzel-/Bündelverträge	1'653	1'673	1'699	1'669	6'694	1'649	1'641	1'650		4'940
Lösungsgeschäft	261	260	253	294	1'068	277	273	262		812
Verkauf Hardware	148	128	124	202	602	136	123	125		384
Wholesale	148	140	145	146	579	139	148	149		436
Übrige Umsätze	126	124	137	145	532	128	136	137		401
Total Umsatz mit externen Kunden	2'336	2'325	2'358	2'456	9'475	2'329	2'321	2'323		6'973
Privatkunden	1'252	1'247	1'267	1'309	5'075	1'252	1'236	1'254		3'742
Kleine und Mittlere Unternehmen	320	332	344	343	1'339	328	334	334		996
Grossunternehmen	607	598	594	650	2'449	605	597	574		1'776
Wholesale	148	140	145	146	579	139	148	149		436
IT, Network & Innovation	9	8	8	8	33	5	6	12		23
Total Umsatz mit externen Kunden	2'336	2'325	2'358	2'456	9'475	2'329	2'321	2'323		6'973
Segmentergebnis vor Abschreibungen										
Privatkunden	730	742	756	705	2'933	755	729	710		2'194
Kleine und Mittlere Unternehmen	217	232	239	219	907	224	228	225		677
Grossunternehmen	219	226	237	228	910	212	205	209		626
Wholesale	101	92	(86)	91	198	93	100	105		298
IT, Network & Innovation	(312)	(323)	(312)	(400)	(1'347)	(318)	(316)	(313)		(947)
Intersegment-Elimination	–	–	(1)	1	–	–	–	–		–
Segmentergebnis (EBITDA)	955	969	833	844	3'601	966	946	936		2'848
Marge in % Nettoumsatz	40,6	41,4	35,1	34,1	37,7	41,2	40,5	40,0		40,6
Fastweb, in Millionen EUR										
Privatkunden	216	219	218	225	878	223	227	225		675
Geschäftskunden	168	177	171	195	711	171	177	169		517
Wholesale Hubbing	7	7	6	6	26	6	5	4		15
Wholesale Übrige	37	29	28	23	117	38	30	36		104
Umsatz mit externen Kunden	428	432	423	449	1'732	438	439	434		1'311
Segmentergebnis (EBITDA)	120	140	145	171	576	131	204	155		490
Marge in % Nettoumsatz	28,0	32,4	34,2	38,0	33,2	29,9	46,3	35,5		37,2
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	147	132	124	138	541	154	132	144		430
Breitbandanschlüsse in Tausend	2'124	2'157	2'172	2'201	2'201	2'241	2'257	2'295		2'295

In Tausend bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016
Swisscom Schweiz										
Operationelle Daten										
Anschlüsse										
Einzelverträge	1'763	1'695	1'632	1'573	1'573	1'500	1'412	1'303		1'303
Bündelverträge	972	1'002	1'027	1'056	1'056	1'082	1'106	1'155		1'155
Festnetzanschlüsse	2'735	2'697	2'659	2'629	2'629	2'582	2'518	2'458		2'458
Einzelverträge	650	615	581	542	542	503	463	397		397
Bündelverträge	1'258	1'307	1'356	1'416	1'416	1'465	1'515	1'588		1'588
Breitbandanschlüsse Retail	1'908	1'922	1'937	1'958	1'958	1'968	1'978	1'985		1'985
Einzelverträge	200	182	165	148	148	127	111	98		98
Bündelverträge	1'001	1'056	1'110	1'183	1'183	1'240	1'289	1'342		1'342
Swisscom TV-Anschlüsse	1'201	1'238	1'275	1'331	1'331	1'367	1'400	1'440		1'440
Prepaid Einzelverträge	2'149	2'131	2'125	2'124	2'124	2'123	2'112	2'085		2'085
Postpaid Einzelverträge	3'888	3'910	3'920	3'905	3'905	3'877	3'882	3'854		3'854
Mobilfunkanschlüsse Einzelverträge	6'037	6'041	6'045	6'029	6'029	6'000	5'994	5'939		5'939
Bündelverträge	531	551	573	596	596	615	629	674		674
Mobilfunkanschlüsse	6'568	6'592	6'618	6'625	6'625	6'615	6'623	6'613		6'613
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	12'412	12'449	12'489	12'543	12'543	12'532	12'519	12'496		12'496
Breitbandanschlüsse Wholesale	278	291	301	315	315	329	342	351		351
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	162	150	139	128	128	120	125	128		128
Bündelverträge										
Bündelvertrag mit zwei Produkten	302	301	301	287	287	280	281	279		279
Bündelvertrag mit drei Produkten	680	712	741	790	790	826	856	889		889
Bündelvertrag mit vier Produkten	266	278	291	304	304	313	319	349		349
Bündelvertrag mit nProdukten	10	16	23	35	35	46	59	71		71
Total Bündelverträge	1'258	1'307	1'356	1'416	1'416	1'465	1'515	1'588		1'588
Swisscom Konzern										
Informationen nach geografischen Regionen										
Nettoumsatz Schweiz	2'407	2'395	2'431	2'531	9'764	2'398	2'396	2'393		7'187
Nettoumsatz Ausland	486	470	462	496	1'914	487	488	481		1'456
Total Nettoumsatz	2'893	2'865	2'893	3'027	11'678	2'885	2'884	2'874		8'643
EBITDA Schweiz	914	932	804	811	3'461	936	923	908		2'767
EBITDA Ausland	137	150	162	188	637	145	223	172		540
Total EBITDA	1'051	1'082	966	999	4'098	1'081	1'146	1'080		3'307
Investitionen Schweiz	388	454	460	520	1'822	425	451	416		1'292
Investitionen Ausland	161	139	135	152	587	171	146	159		476
Total Investitionen	549	593	595	672	2'409	596	597	575		1'768
Personalbestand Schweiz	18'776	18'828	18'936	18'965	18'965	18'960	18'754	18'551		18'551
Personalbestand Ausland	2'823	2'658	2'667	2'672	2'672	2'685	2'689	2'741		2'741
Total Personalbestand	21'599	21'486	21'603	21'637	21'637	21'645	21'443	21'292		21'292

Zukunftsbezogene Stellungnahme

Der Zwischenbericht erscheint in Deutsch und in Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich. This communication contains statements that constitute «forward-looking statements». In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom's and Fastweb's past and future filings and reports, including those filed with the U.S. Securities and Exchange Commission and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Swisscom Group Companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

